

# Bibel und Koran – Offenbarung eines „Gottes“?



Im Jahr 2010 besuchte ich verschiedene Veranstaltungen zum Thema Islam. Eine davon blieb mir besonders in Erinnerung. Sie war in Aschaffenburg. Dort sagte der Dialogbeauftragte der Diözese Münster, Dr. Ludger Kaulig (*hier bei einer [gemeinsamen Gebetszeit mit der Islam-Konvertitin Halima Krausen, l.](#)*), dass „Bibel und Koran die Offenbarung eines Gottes seien“.

Meinen Einwand, dass sowohl die Bibel als auch der Koran dieser Aussage widersprechen, ließ er nicht gelten. Ich stellte das Bibelwort, das „wahrlich derjenige der Antichrist sei, der sage, Jesu Marias Sohn sei nicht der Sohn Gottes“ der Aussage des Korans „Ungläubig ist derjenige, der sagt, Jesus, Marias Sohn sei der Sohn Allahs“ gegenüber.

Nach Meinung Kauligs könne man Bibelzitate nicht gegen Koranzitate stellen. Heute fand ich durch den Tipp eines Freundes ein Video auf Youtube, das erstaunlicherweise genau das gleiche tut. Ein, auch für Atheisten, interessantes Video.

» [kaulig-l@bistum-muenster.de](mailto:kaulig-l@bistum-muenster.de)

(Text: 20. Juli 1944)